

Negativer Nitrittest schließt Harnwegsinfekt bei Männern nicht aus

Leitlinienempfehlung beachten: Vor Therapiebeginn stets Urinkultur anlegen! -- Autorin: Dr. Beate Schumacher

Die hohe Prävalenz von *Enterococcus faecalis* bei Harnwegsinfektionen von Männern hat Konsequenzen für Diagnostik und Therapie.

Anders als bei Frauen, bei denen Harnwegsinfektionen (HWI) zum größten Teil durch gramnegative Bakterien wie *E. coli* verursacht sind, spielen bei Männern grampositive Bakterien wie *Enterococcus (E.) faecalis* eine wichtige Rolle. In Deutschland ist *E. faecalis* der zweithäufigste Keim bei Männern mit HWI-Verdacht: In fast 100.000 Urinproben von ambulanten Patienten, die zwischen 2015 und 2020 von einem privaten Medizinlabor untersucht wurden, wurde in 16,1% *E. faecalis* nachgewiesen, wie ein Forschungsteam um Dr. Jonas Salm von der Charité – Universitätsmedizin Berlin berichtet. Besonders häufig fand sich der Keim bei den 18- bis 29-Jährigen (16,8%). Auch bei den monomikrobiellen Infektionen war *E. faecalis* mit 12,0% das zweithäufigste Bakterium. Bei polymik-



Harnwegsinfekte bei Männern sind in der Regel komplizierte Infektionen.

robiellen HWI war es in fast der Hälfte der Fälle beteiligt (46,8%) und damit ähnlich häufig wie *E. coli* (48,4%). Rezidive traten bei HWI mit *E. faecalis* insgesamt häufiger auf als bei HWI mit *E. coli* (25,9% vs. 22,2%), nur bei den unter 30-Jährigen verhielt es sich umgekehrt. Ein Grund dafür dürfte sein, dass *E. faecalis*-Isolate bei den Jüngeren deutlich seltener resistent gegen Ciprofloxacin waren. Chinolone gehören bei Männern (bei lokaler Resistenz < 10%) neben Trimethoprim-Sulfamethoxazol (TMP-SMX) zu

den First-Line-Therapien für HWI, wobei die Aktivität von TMP-SMX gegen Enterokokken als unsicher eingeschätzt wird. Die Ergebnisse zeigten einmal mehr, so Salm und Kollegen, wie wichtig es sei, HWI bei Männern als eigene Entität abzugrenzen von HWI bei Frauen, bei denen *E. faecalis* von untergeordneter Bedeutung ist. Da Enterokokken Nitrat nicht zu Nitrit reduzieren, ist der Test auf Nitrit im Urin bei Männern nicht zum Ausschluss von HWI geeignet. Bei der empirischen Therapie könnte es laut dem Team um Salm sinnvoll sein, das Alter zu berücksichtigen: „Ciprofloxacin hat größere Erfolgsaussichten bei HWI von jüngeren Männern“.

Die Ergebnisse ihrer Studie stützten außerdem die Empfehlung der deutschen Leitlinie (Version von 2017), bei Männern vor Beginn einer empirischen Therapie immer eine Urinkultur anzulegen. ■

Quelle: Salm J et al. BMC Infectious Diseases 2023;23:812. <https://doi.org/10.1186/s12879-023-08824-6>

Nach Grippe auch an Long Influenza denken!

Impfen wichtig -- Postvirale Folgen einer Virusinfektion wie Long Covid sind kein Corona-spezifisches Phänomen. Auch Menschen, die wegen Influenza behandelt werden, haben in den Monaten danach hohe Morbiditäts- und Sterberaten. In der Studie war der Gesundheitszustand von 81.280 US-Veteranen, die wegen COVID-19, und von 10.985 Veteranen, die wegen Influenza hospitalisiert waren, über 18 Monate hinweg nachverfolgt worden. In diesem Zeitraum betrug die Sterberate

29% in der COVID-19- und 20% in der Influenza-Gruppe. Die Krankheitslast insgesamt, gemessen an 94 Endpunkten in verschiedenen Organsystemen, war in der akuten und post-akuten Phase nach COVID-19 höher als nach Influenza, dies galt auch für die extrapulmonale Morbidität. Nach der Grippe kam es dagegen häufiger zu pulmonalen Langzeitfolgen wie Husten oder Atemnot. Zusammengekommen traten pro 100 Personen wegen Covid 615 und wegen Grippe 537 Erkrank-

kungen oder Beschwerden auf. Sowohl bei den Covid- als auch bei den Grippekranken betraf über 50% der Krankheitslast die postakute Phase.

„Beide Infektionen bringen ein hohes Risiko und eine hohe Last einer akuten Erkrankung und ein noch höheres Risiko für langfristige Gesundheitsschäden mit sich“, schreiben die Autoren und raten zu entsprechenden Impfungen. ■

Quelle: Xie Y et al. Lancet Infect Dis 2023; [https://doi.org/10.1016/S1473-3099\(23\)00684-9](https://doi.org/10.1016/S1473-3099(23)00684-9)